

Höchste Sicherheitsstufe unter Eis

Die Eistaucher des TKW Nienburg und ihr frostiges Hobby

„DIE HARKE“ 10.7.2009

Nienburg (fan/DH). Wer sich bei den aktuellen Temperaturen freiwillig aus dem Haus traut, gilt bereits als hartgesotten. In welche Kategorie dürfen dann erst die Sporttaucher des TKW Nienburg eingeordnet werden? Die gehen Anfang Januar im Husumer Heyesee baden. Allerdings nicht mit Badehose und Schnorchel, sondern mit Motorsäge (um ein Loch ins Eis zu bekommen) und dicken Anzügen. Die Eistaucher des TKW begrüßten das neue Jahr auf ihre Weise.

Die sieben Taucher bereiten sich mit einem ausführlichen Briefing vor, besprechen zunächst die verschiedenen Leinensignale: einmal ziehen heißt „alles okay“, zweimal ziehen „mehr Leine“, viermal zie-

hen „Notfall“. Viermal wurde die Leine an diesem kalten Tag gottlob nicht gezogen.

Penibel wurde auch die Ausrüstung gecheckt, ehe es unter das zwei Grad kalte Wasser unter der fünf Zentimeter dicken Eisschicht ging. Besonders wiesen Gerätewart Jürgen Pietrzyk und Spartenleiter Frank Nauck auf das Vereisen der Atemgeräte und

den damit verbundenen schlagartigen Verlust des Atemgases hin. Dieses gefährliche Phänomen führt nicht zwangsläufig zu einem Notfall, sondern kann durch überlegtes Handeln und eine sichere Leinenführung der am Ufer gebliebenen Sicherungspersonen behoben werden.

Die Tauchgänge wurden in sogenannten Buddy-Teams

durchgeführt, zwei Taucher gingen stets gemeinsam unter Wasser. Dabei waren sie mit einem extrem reißfesten Seil gesichert. Während des Tauchgangs wartete ein voll ausgerüsteter dritter Taucher am Ufer, um bei einem Notfall sofort eingreifen zu können.

„Schon an der sehr umfangreichen Vorbereitung ist zu erkennen, dass ein Tauchgang unter eine geschlossene Eisdicke zu einem der gefährlichsten Ausflüge in die Unterwasserwelt gehört“, erklärt Frank Nauck. „Ein solcher Tauchgang sollte nur von erfahrenen und sich der Gefahr bewussten Sportlern unternommen werden, dann wird er für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.“



**Ganz wichtig:
Vor dem
Tauchgang
werden Leinen
angelegt.**



Da fröstelt's den Betrachter schon beim Zuschauen. Doch die Eistaucher des TKW sind warm eingepackt.

